



Familien, die in den schlechtesten Häusern wohnen, haben 20 Dachplatten erhalten - es werden aber noch viel mehr benötigt.



Armut in Europa: Die Geschichte vom kleinen Dorf Prislop in Rumänien

Wer es nicht mit eigenen Augen gesehen hat, wird nur schwer glauben, dass in der Europäischen Union eine so große Armut existiert. Prislop ist eine Romasiedlung in Rumänien, abseits gelegen in Transilvanien, in der Region Sibiu.

Es gibt hier ungefähr 120 kleine Häuser, viele von ihnen nicht besser als Hütten, die meisten mit undichten Dächern. Es gibt eine Wasserstelle im Ort, keine sanitären Einrichtungen und den Familien gehört nicht einmal das Land, auf dem sie leben. In Prislop zu leben heißt, unter sehr schwierigen Lebensbedingungen zu leben.



Das ist unsere Geschichte

Wir gehen zur Schule am Ort. In unseren Häusern kochen, essen und schlafen wir alle in einem kleinen Raum. Unsere Dächer sind undicht, die Räume nass und feucht. Die Wäsche muss im Garten aufgehängt werden

und wird oft nicht wirklich trocken. Besonders im Winter haben wir häufig Husten und werden krank. Die schwierigen Bedingungen zuhause machen es uns oft unmöglich Hausaufgaben zu machen und regelmäßig müssen wir die Schule ausfallen lassen, weil wir nichts Trockenes zum Anziehen haben.

Was Sie machen können? Spenden Sie die Summe für eine oder mehrere Dachplatten. Bitten Sie auch Ihre Freunde oder Ihre Familie um eine Spende.

Die Häuser müssen unbedingt repariert werden

Die kleinen Ein- oder zwei Zimmer Häuser in Prislop sind aus Holz und Lehm und mit Dachpappe gedeckt, einige wenige mit Ziegeln. Viele Hütten sind in einem sehr schlechten Zustand: Undichte Dächer, feuchte Grundmauern, kaputte Fenster und Löcher in den Holzwänden.

Unsere Eltern haben kein Geld um Material zu kaufen und die Häuser zu reparieren. Etwas Geld verdienen wir mit dem Sammeln von Beeren und Pilzen und der Herstellung von Besen. Bisher haben wir unsere Waren in Sibiu verkauft, jetzt aber erlaubt die modern gewordene Stadt keine Straßenverkäufer mehr. Roma stehen am Rande der Gesellschaft und finden nur schwer oder schlecht bezahlte Arbeit. Das wenige Geld brauchen wir für Essen und Medikamente.

Was WECF bisher getan hat, um uns zu unterstützen

WECF konnte dank privater Spenden ein Projekt starten und zehn der 80 undichten Dächer mit Dachplatten reparieren. Für ein kleines Haus braucht man mindestens 20 Platten. Eine Dachplatte kostet 12 Euro und hält garantiert 25 Jahre. Um die Organisation kümmert sich mit Hilfe von WECF eine engagierte Frau aus Sibiu. Die Arbeiten haben die Bewohner selbst gemacht.

Helfen Sie den Menschen von Prislop den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen

WECF möchte allen Bewohnern von Prislop die Chance geben, ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Helfen Sie uns, die Dächer von 70 weiteren Häusern zu reparieren. Den Menschen das Baumaterial für die Dächer zu geben, bedeutet, den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen. Kinder werden in der Lage sein, ihre Hausaufgaben im Trockenen zu machen, sie werden gesünder sein, sie können regelmäßig in die Schule gehen. Das steigert ihre Chancen eine gute Arbeit zu finden.

Alle Spenden gelangen direkt in die Dächer. Für 12 Euros können wir eine Dachplatte kaufen. Für ein ganzes Dach brauchen wir mindestens 20 Dachplatten oder 240 Euro.

Mehr Informationen über Prislop:
<http://www.wecf.de/english/projects/12-romania-prislop.php>

www.wecf.eu / wecf@wecf.eu
Contact: margriet.samwel@wecf.eu

Women in Europe for a Common Future, WECF e.V.

Bankkontonummern für steuerlich absetzbare Spenden: Kennwort: Spende Dachprojekt Prislop

Deutschland:

Kontonummer: 13 1390 50

Bankleitzahl: 701 500 00

SWIFT: SSKMDEMM

IBAN: DE68 7015 0000 0013 1390 50

Bank: Stadtparkasse München